

Erläuterungsbericht zu den Haushaltsanmeldungen „Gymnasium“ 2017

3.1 Treppenanlagen Haupteingang sanieren

Die Treppen im Haupteingang wurden in den letzten Jahren notdürftig repariert. Die Stufen sind teilweise nach 40 Jahren abgesackt. Für das Jahr 2017 sollen zwei Treppen von vier zurückgebaut und die vorhandenen letzten beiden Treppen grundsaniert werden.

3.2 Sporthallen Duschen

Durch den Einbau einer Entkalkungsanlage für die gesamte Schule kann mit der Reparatur der Duschen begonnen werden.

3.3 LED-Beleuchtung ehemalige Hauptschule – Ostflügel

Die Beleuchtung im Ostflügel des Gymnasiums ist 20 Jahre alt und hat somit ihr Lebensziel erreicht. Es gibt keine Ersatzteile für die Beleuchtung mehr. Es ist vorgesehen, die gesamte Maßnahme im Jahre 2018 durchzuführen.

3.4 Erneuerung Wasserhähne Biologieräume tauschen

Durch die Verkalkung im Leitungswasser wurden in den letzten Jahren jeweils in einem Biologieraum die Wasserhähne erneuert. Für das Jahr 2017 ist wiederum ein Klassenraum vorgesehen. Die Kosten werden auf 10.000,00 € geschätzt.

3.5 Fensterrollläden reparieren

Jedes Jahr wird ein Klassentrakt komplett gewartet und Reparaturen durchgeführt. Die Kosten werden auf 4.000,00 € geschätzt.

3.6 Fensterabsturzsicherung nachrüsten

Um eine Unfallgefahr auszuschließen, müssen im Südtrakt des Gymnasiums noch die letzten Klassen mit sogenannten Absturzsicherungen nachgerüstet werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,00 €.

3.7 Pflasterarbeiten Schulhof

Um einer Unfallgefahr vorzubeugen, werden jedes Jahr Pflasterarbeiten, d.h. Entfernung von sogenannten Absackungen, auf dem Schulgelände durchgeführt. Die Kosten werden auf 6.000,00 € geschätzt.

3.8 Teppichboden in Büros und Fluren erneuern

Die ca. 40 Jahre alten Teppichböden in den Büros und Fluren sind durchgelaufen und müssen erneuert werden. Die Kostenschätzung beträgt 12.000,00 €.

3.9 Teppichboden Empore Turnhalle

Der ca. 40 Jahre alte Teppichboden auf der Empore in der großen Sporthalle ist durchgelaufen und muss erneuert werden. Die Kosten werden auf 10.000,00 € geschätzt.

3.10 Gesonderte Maßnahme – Elektroverteilung erneuern

In den letzten Jahren wurden schon mehrere Elektroverteilungen, die aus Blech bestanden, erneuert. Gemäß VDE-Vorschrift 0105100 ist in den jetzigen Verteilungen kein Berührungsschutz vorhanden, daher müssen die Verteilungen ausgetauscht werden. Die Kosten für 3 Verteilungen belaufen sich auf ca. 30.000,00 €.

3.11 Knickpflege Sportplatz

An den Seitenstreifen des Schulsportplatzes wurden seinerzeit Knicks angepflanzt und vor ca. 10 Jahren auf den Stock gesetzt. Für das Jahr 2017 sind diese Arbeiten wieder vorgesehen und werden mit 10.000,00 € veranschlagt.

3.12 Parkplätze

Auf der Straße zu den Parkplätzen sind Knicks vorhanden, diese müssen auf den Stock gesetzt werden, um eine freie Feuerwehrezufahrt zu gewährleisten. Die Kosten werden auf 2.000,00 € geschätzt.

3.13 Entfernen Grashügel vor Fahrradschuppen

Beim Bau der Schule vor 40 Jahren wurde damals ein Grashügel vor dem Fahrradschuppen errichtet. Um eine Unfallgefahr durch Umkippen des Rasenmähers zu verhindern, soll der Hügel abgetragen und planiert werden. Die Kosten werden auf 5.000,00 € geschätzt.

3.14 Strahler Südseite Gebäude anbauen

Die Südseite des Gebäudes ist nachts unbeleuchtet. Um Vandalismus und Graffiti-schmierereien vorzubeugen, sollen 2 Strahler mit Bewegungsmelder an der Südseite angebaut werden. Die Kostenschätzung ca. 500,00 €.

3.15 Lehrerdusche Turnhalle sanieren

Die Lehrerdusche in der Turnhalle ist ca. 40 Jahre alt und verschlissen. Aus Hygienegründen muss die Dusche komplett saniert werden. Die Kosten werden auf 2.500,00 € geschätzt.

3.16 Sanierung Jungen-WC

Das Jungen-WC ist nach 40 Jahren verschlissen und sollte komplett saniert werden. Die Kosten werden auf 27.000,00 € geschätzt.

3.17 Hallenboden und Sporthalle 1 sanieren

Der ca. 20 Jahre alte Hallenboden ist nach Begehung durch Fachleute als unfallgefährdet eingestuft. Eine Schwingung im Fußboden ist nicht mehr vorhanden. Die Bodenröhren für die Sportgeräte ragen aus dem Fußboden heraus. Eine sogenannte Schutzschicht auf dem Belag ist nicht mehr vorhanden. Die Gerätehallentore ragen in den Turnhallenbereich hinein und stellen ebenfalls eine Unfallgefahr dar und müssen erneuert werden. Die 3 Eingangstüren in die Sporthalle sind nur ca. 80 cm breit und somit nicht mehr zulässig. In einem akuten Notfall kann ein reibungsloser Krankentransport mit Trage nicht gewährleistet werden. Sie müssen vergrößert werden. Es ist kein Prallschutz an den Wänden vorhanden und muss unbedingt eingebaut werden. Dieses ist eine Forderung des Gemeindeunfallverbandes (GUV). Die Kosten werden auf 240.000,00 € geschätzt.

3.18 Reparatur Kunststoffdecke und Sprunggruben

Der gesamte Kunststoffbelag um die Sprunggruben hat sich gelöst, somit besteht eine erhöhte Unfallgefahr und die Nutzung der Sprunggruben ist nicht möglich. Der gesamte Belag um die Sprunggruben muss erneuert werden. Die Kosten hierfür werden auf 23.000,00 € geschätzt.